FDP im Römer

LIBERALE VERKEHRSPOLITIK MIT NEUEM GESICHT

14.01.2025

Sebastian Papke ist zukünftig Mitglied im Ausschuss für Mobilität und Smart City. Der Fraktionsvorsitzende Yanki Pürsün würdigte das Engagement des bisherigen Mitglieds Uwe Schulz: „Uwe Schulz hat wichtige Themen wie die Verbesserung der Nahverkehrsverbindungen und die Förderung von Carsharing vorangetrieben. Die Verkehrspolitik bleibt aber eine der größten Herausforderungen für unsere Stadt." Frankfurt stehe in der Verkehrspolitik vor großen Aufgaben, sagte Pürsün. „Die vielen Baustellen sowie die anhaltenden Staus belasten Bürger und Wirtschaft erheblich. Wir brauchen jetzt schnell praktikable Lösungen, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht werden."

Der planungspolitische Sprecher Papke solle neue Akzente in der Verkehrspolitik setzen. Der Liberale kündigte an, einen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt zu legen. Dazu gehöre der Ausbau von Park-and-Ride-Anlagen in Verbindung mit Quartiersgaragen sowie ein effizienteres Baustellenmanagement, um Verkehrsbehinderungen zu minimieren. Darüber hinaus wolle er den Einsatz innovativer Technologien wie KI-gestützter Ampel- und Parkleitsysteme vorantreiben.

„Frankfurt braucht außerdem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs", sagte Papke. „Wir müssen die Verlässlichkeit des ÖPNV merklich erhöhen." In der Mainmetropole müsse zudem eine Balance zwischen Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und den Bedürfnissen der Bürger gefunden werden. Dazu sei eine stärkere Vernetzung von ÖPNV, Individualverkehr und neuen Mobilitätsangeboten wie Carsharing oder E-Rollern unerlässlich.

Abgerufen am 06.12.2025 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=44299